



Unsere Maßnahmen im Überblick

	Internetportal „www.kmdd.de“	Projekt „Sucht und Migration“	CD-ROM „Drogenprävention interaktiv“	Präventionspreis für Schulen	DVD-ROM „Im Rausch des Lebens“	ADVENTURE CAMP und Leadership Programm	Familien Präventionsprogramm
Handlungsfeld	Medien	Medien/Schule	Schule	Schule	Schule, Freizeit und Familie	Freizeit	Familie
Zielgruppe/n	Kinder, Jugendliche, Lehrer/innen und Eltern	Kinder, Jugendliche und Familien mit Migrations- hintergrund	Schüler/innen (Sek. I)	Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Gymnasien	Schüler/innen (Sek. I), Lehrer/innen, Jugend- leiter/innen und Eltern	Jugendliche (11 bis 15 Jahre)	Familien mit Kindern (10 bis 14 Jahre)
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> - zielgruppenspezifische Aufklärung über die Wirkungsweise von Substanzen und alle Arten von Suchtverhalten - Vermittlung von Sachkompetenz - Reflexion des eigenen Konsumverhaltens und individuelle Risikoeinschätzung mittels interaktiver Elemente - Informationen über weiterführende Hilfsangebote 	<ul style="list-style-type: none"> - Abbau sprachlicher Barrieren durch Übersetzung zentraler Inhalte des/der Internetportals/DVD ins Türkische und Russische - muttersprachliche Aufklärung über die Wirkungsweise von Substanzen und alle Arten von Suchtverhalten - muttersprachliche Informationen über weiterführende Hilfsangebote 	<ul style="list-style-type: none"> - mediendidaktisches Konzept, basierend auf multimedialen Erfahrungswelten mit interaktiven Elementen zur Informationsvermittlung über Drogen und Suchtgefahren - individuelle Risikoeinschätzung mittels interaktiver Elemente - Informationen über weiterführende Hilfsangebote - zahlreiche Zusatzmaterialien für die Unterrichtsgestaltung 	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung von ganzheitlichen Konzepten schulischer Sucht- und Gewaltprävention - Förderung von Präventionsgremien unter paritätischer Zusammensetzung Schüler/Lehrer/Eltern - Verankerung einer Schulvereinbarung „Sucht- und Gewaltprävention“ im Schulprogramm - finanzielle Hilfe für schulische Präventionsprojekte 	<ul style="list-style-type: none"> - zielgruppenspezifisches, mediendidaktisches Konzept mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Information und Unterhaltung - basierend auf interaktiven Elementen zur Informationsvermittlung über Drogen und Suchtgefahren - Reflexion des eigenen Konsumverhaltens und individuelle Risikoeinschätzung mittels interaktiver Elemente - Informationen über weiterführende Hilfsangebote - zahlreiche Zusatzmaterialien für den Schulunterricht und Zuhause 	<ul style="list-style-type: none"> - erlebnispädagogisches Programm unter Ausschluss von Alkohol, Tabak und Drogen - Teilnahme ist freiwillig und für alle kostenlos - Wissen wird durch Fachkräfte und soziales Lernen durch Peers vermittelt - Reflexion des eigenen Konsumverhaltens und individuelle Risikoeinschätzung mittels Gruppenübungen - Förderung von Ablehnenverhalten, Selbstsicherheit und Konfliktbewältigung 	<ul style="list-style-type: none"> - kombiniertes Eltern-Kind-Training - familiäre Schutzfaktoren stärken und Risikofaktoren schwächen - Trainieren von sozialen und personalen Kompetenzen bei Jugendlichen - Üben von Erziehungsferigkeiten mit den Eltern - Förderung des Familienzusammenhalts
Projektstart	2001, Neugestaltung 2005, Erweiterung 2009	2008/09	2002/03, 1. Auflage 2003, 2. Auflage 2004, 3. Auflage 2006	2009	2007/08, 1. Auflage 2008	2006 Pilotprojekt, seit 2007 jährlich drei ADVENTURE CAMPs und ein Leadership Programm	2008/09 Pilotstudie
Ergebnis/Status	200.000 Zugriffe/Jahr	In der Umsetzung	Ca. 4.000 Schulen	In der Planung	Ca. 1.500 Schulen/soziale Jugend-Einrichtungen	Jährlich ca. 300 jugendliche Teilnehmer/innen	In Kooperation mit dem DZSKJ (Hamburg)

Weitere Informationen finden Sie unter www.kmdd.de